

297
100
І. КОРЕЦЬКИЙ

САМОУЧОК

німецької мови для початкуючих

І. KORETZKYJ

LEHRBUCH

der deutschen Sprache für Anfänger

III.

ВИПУСК — LIEFERUNG

der Welt. Die altukrainische Sprache herrschte durch lange Zeit in Litauen vor; sie war dort die Sprache der amtlichen Kreise und der Literatur. Mit den Volksliedern, den „Dumen“, fasste die ukrainische Volkssprache allmählich Fuss in der Dichtkunst. Die Wiedergeburt der ukrainischen Literatur begann in der Ostukraine mit der „Eneida“ von Kotlarewskyj, in der Westukraine mit der „Rusalka Dnistrowa“ von Markian Schaschkewytsch. Der grösste ukrainische Dichter war Taras Schewtschenko, der Abstammung nach ein Bauer, der seinen nationalpolitischen Gedanken einen künstlerisch hochwertigen Ausdruck zu geben verstand. Zu nennen sind dann noch: als Schriftsteller der Lemberger Iwan Franko und als Historiker Professor Michael Hruschewskyj, der während der ukrainischen Revolution zum Präsidenten der erwähnten Zentralrada gewählt wurde.

Obwohl das ukrainische Volk jetzt keinen eigenen Staat besitzt, braucht sich niemand für die Zugehörigkeit zu dieser Nation zu schämen. Es gibt in der tausendjährigen Geschichte des ukrainischen Volkes unzählige Beispiele für Heldenmut, für Treue zur Heimat und zum angestammten Glauben der Väter. Den grössten Teil des ukrainischen Volkes bilden die Bauern. Der ukrainische Bauer ist gesund an Leib und Seele, und seine Liebe und Anhänglichkeit zum Boden, den er bebaut, ist sprichwörtlich. Er ist konservativ im besten Sinne. Jahrhundertlang siedeln die Bauerngeschlechter auf ein und demselben Stück Land, von dem sie sich genau so nicht losreissen lassen, wie von ihrer Sprache und den ererbten Sitten. Treu bleibt ihrem Volke auch die ukrainische Intelligenz, deren einziges Streben es ist, durch kulturelle, organisatorische und wirtschaftliche Arbeit dem Volke in seinem Lebenskampf behilflich zu sein.

das Gebirge (=die Berge)	die Teilung	поділ
	der Zerfall	розпад, розвал
gori		
das Christentum	християнство	ність, незалежність
der Überfall	наїзд, напад	die Unabhängigkeit
die Völkerschaft = das Volk		самостій- das Signal
наїд, племя		гасло
der Feldzug	похід	die Volksrepublik
		народня
die Widergeburt	відродження	republika
das Ukrainertum	українство	der Abzug
der Grund	підстава, підвали-	відхід
		das Gebiet
на		область, земля
der Aufstand	повстання	die Handelsbeziehung
die Niederlage	поразка, про-	торгов.
грана		зв'язок
		das Gefilde = die Felder
		поля
		die Anziehungskraft
		притяга- юча сила

die Kornkammer	шпихлір	fallen (an z 4. відм.)	припа-
das Rübenfeld	буракове поле	сти (комусь)	
die Zuckerfabrik	фабрика	anerkennen	признати
цукру		erobern	здобути
das Kohlenbergwerk	копаль-	kriegerisch	войовничий
ня	вугля	besetzen	обсадити, зайняти
die Ölgrube	копальня нафти	vereinigen	об'єднати
(ропи)		glorreich	славетний
der Einfluss	вплив	zurückblicken	дивитися назад
die Dichtkunst	поетична	unterhalten	втримувати, за-
творчість, поезія		бавляти	
die Abstammung	походження	frühzeitig	д. вчасно
der Gedanke	думка	bestehen	існувати
der Ausdruck	вислів	wirtschaftlich	господарський
die Zugehörigkeit	приналеж-	ausüben	робити, мати (den
ність		Einfluss	вплив)
der Heldenmut	геройська ві-	gegenwärtig	тепер, сучасно
двага		bedeuten	значити
der Leib	тіло	vorhanden sein	бути
die Anhänglichkeit	прив'я-	unbekannt	незнайомий
зання		vorherrschen	мати першен-
der Sinn	сенс, змісл	ство, проводити	
ausdehnen	розтягати	amtlich	урядово, офіційно
überaus	надзвичайно	den Fuss fassen	зайняти місце
fruchtbar	плідний, плодови-	ступити ногою	
тий		künstlerisch	мистецький
zerklüftet	розбитий на про-	hochwertig	високо вартісний
пасти, повний щілин (die		erwähnen	згадувати
Kluft пропасть)		obwohl	хоча
zuerst	спершу	unzählig	безчисленний
insbesondere	особливо	anstammen	закорінити; оді-
einfallen	впасти	дичити	
zu Grunde richten	знищити	bebauen	управляти (рілля,
до нащадку		den Acker)	
bzw = beziehungsweise	чи пак	siedeln	осідати, жити (на
чи то		землі)	
sich behaupten	втриматися	sich losreißen	вирватися
angliedern	прилучити	streben	змагати
einleiten	започаткувати	beihilflich	помічний
anvertrauen	довірити		

ДВАДЦАТЬ ДЕВЯТА ЛЕКЦІЯ
DIE NEUNUNDZWANZIGSTE UNTERRICHTSSTUNDE
GROSSDEUTSCHLAND.

Deutschland ist das „Herz Europas“ genannt worden; nicht nur, weil es im Herzen Europas liegt, sondern vor allem deshalb, weil von seinem Pulsschlag das Schicksal des europäischen Kontinents abhängt. Es hat lange gedauert, ehe die verschiedenen deutschen Stämme geeint und in einem gewaltigen Reich zusammengeschlossen werden konnten. Der dieses Werk vollbrachte, war der deutsche Kanzler Otto von Bismarck. Sein Werk setzte der bisher grösste Führer des deutschen Volkes, Adolf Hitler, der Schöpfer des Grossdeutschen Reiches, fort. Er zerbrach das Schanddiktat von Versailles, streifte dem deutschen Volk die Fesseln, in die es nach dem Weltkrieg gelegt worden war, ab und erweiterte das Reichsgebiet um diejenigen Länder, in denen vorwiegend Deutsche lebten und schufen. Das Deutschland Bismarcks wird das Zweite Reich genannt, das Deutschland Adolf Hitlers das Dritte Reich.

Die Deutschen sind Nachkommen germanischer Stämme, die einstmals in den weiten Gebieten zwischen dem Schwarzen Meer, der Ost- und Nordsee und dem Atlantischen Ozean siedelten. Auf ihren Wanderungen kamen die Germanen nach Italien, nach Spanien, ja sogar nach Nordafrika. Die staatenbildende-Kraft jener gesunden, kriegerisch veranlagten Völker, die sich durch hohen Wuchs, Energie und Tatkraft auszeichneten, erprobte sich in mehreren Ländern. Selbst die slawischen Staaten gehen in ihren Uranfängen auf germanische Fürstengeschlechter zurück. Wir denken hier besonders an die Ruriks, aus dem germanischen Waregenvolk, die Begründer des grossen altukrainischen Reiches.

Die Gründung des Deutschen Reiches geht in der Hauptsache auf die West- und Ostgermanen zurück, unter denen die Franken und die Sachsen eine bedeutende Rolle spielten. Karl der Grosse ist der Begründer des gewaltigen Frankenreiches. Er führte bei den von ihm beherrschten germanischen Stämmen auch das Christentum ein. Leider wurden in diesem Kampf die Niedersachsen zu einem Teil ausgerottet. Ein Fürst dieser Niedersachsen, die nur mit Widerwillen das Christentum annehmen wollten, war Widukind. Neben Karl dem Grossen ist sein Name in die deutsche Geschichte eingegangen als der Name eines der bedeutendsten germanischen Kämpfer.

Das Frankenreich wurde geteilt. Das östliche Reich der Franken bildete den Grund für ein Deutsches Reich. Die ersten deutschen Herrscher waren Ludwig der Deutsche, der im 9. Jahrhundert lebte und König Heinrich I., der in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts herrschte. Sein Nachfolger Otto der Grosse unterwarf Italien und legte sich den Titel eines römischen Kaisers bei. Seitab wird in der deutschen Geschichte von dem „Römischen Reich deutscher Nation“ gesprochen. Den Titel eines römischen Kaisers führten die deutschen Herrscher bis zum Jahre 1806.

Die deutsche Geschichte ist reich an grossen und heroischen Ereignissen. Aus den vielen deutschen Kleinstaaten und Fürstertümern, in die Deutschland im Laufe der Geschichte zerfallen war, bildete sich allmählich eine Macht heraus, die Deutschland wieder zur Höhe führen sollte: es war das Preussen. Eine der hervorragendsten Gestalten der preussischen Geschichte ist Friedrich der Grosse, der die Macht Preussens verstärkte und zum ersten Male Oesterreich in die Schranken wies. Unter ihm fiel Schlesien, eine der wertvollsten Provinzen, an das Deutsche Reich. 1871 wurde der König von Preussen, Wilhelm I., dank der Politik Bismarcks, Deutscher Kaiser. Die feierliche Erhebung zum Kaiser fand nach dem siegreichen Krieg gegen Frankreich im Spiegelsaal von Versailles statt.

Deutschland, nach Russland der grösste Staat Europas, hat eine Ausdehnung von ungefähr 600.000 Quadratkilometern und zählt heute etwa 80 Millionen Einwohner. Minderheiten weist Deutschland so gut wie gar nicht auf. Es kann daher in seiner heutigen Gestalt als Nationalstaat angesprochen werden. Die Deutschen sind ein erstrangiges Kulturvolk. Ein überaus grosser Teil der deutschen Dichtung ging in die Weltliteratur ein und spielt darin eine hervorragende Rolle. Die Wissenschaften stehen in Deutschland auf einer hohen Stufe; sie sind für die übrigen Staaten und Länder ein Vorbild geworden. Besonders sind es die technischen Wissenschaften, denen die Welt das allermeiste zu verdanken hat. Die deutsche Chemie und der deutsche Maschinenbau sind führend in der Welt. Gerade auf dem Gebiete der Technik haben die Deutschen eine ungeheuere Erfindungskraft entwickelt, die allgemein bewundert und bestaunt wird.

Der Weltkrieg und der Schmachfrieden von Versailles vermochten nicht, die Kräfte des deutschen Volkes zu lähmen. Dank der weitschauenden Politik des Führers und

Reichskanzlers Adólf Hitler nimmt das deutsche Volk unter der Nationen der Welt wieder den ersten Platz ein.

der Pulsschlag бючка (удар	der Schmachfrieden ганебний бючки)	мир
das Schicksal доля		abhängen залежати
das Reich держава		dauern тривати
der Schöpfer творець		einen єднати
die Fessel (-n) пута, окови		gewaltig могутній
der Nachkommé потомок		zusammenschliessen щіпити
die Wanderung мандрівка		разом
der Wuchs зріст		vollbringen виконати
die Tatkraft творча сила		fortsetzen продовжувати
der Uranfang первопочин,		zerbrechen зламати
первісний початок		abstreifen зняти, стрясти
die Hauptsache головна річ		erweitern збільшити
der Begründer (der Gründer)		vorwiegend головно
основник		einstmals колись, давно
der Stamm племя		veranlagten настроювати
der Widerwille відраза,		staatenbildend державно-
спротив		творчий
mit Widerwillen неохоче		sich auszeichnen відзначитись
die Hälfte половина		sich erproben випробувати
der Nachfolger наслідник		себе
der Titel титул		ausrotten винищити
das Ereignis подія		annehmen прийняти
das Fürstentum князівство		eingehen згодитися
der Lauf біг, im Laufe впродовж		sich beilegen прикладатися
die Schranke бар'єра, границя		seitab = seither = seitdem
in Schranken weisen побити,		відтоді
ставити на своє місце		zerfallen розпастися
der Spiegelsaal дзеркальна саля		allmählich поволи
die Gestalt постать		hervorragend надзвичайно
der Nationalstaat національна держава		verstärken скріпити
die Wissenschaft знання, наука		wertvoll вартісний
die Stufe ступінь, щабель		feierlich святочно
das Vorbild правзір, зразок		erheben піднести
die Erfindungskraft винахідна сила		siegreich переможно
		stattfinden статися, трапитись
		aufweisen виказувати
		ansprechen промовляти (до когось)

erstrangig 1-го ступня
verdanken завдячувати
ungeheuer страшенне
entwickeln розвивати
bestaunen подивляти

vermögen = mögen могли
lähmen спутати, спаралізу-
вати
einnehmen брати, займати

ТРИДЦАТА ЛЕКЦІЯ
DIE DREISSIGSTE UNTERRICHTSSTUNDE

(Märchen der Brüder Grimm).

Das Totenhemdchen.

Es hatte eine Mutter ein Bublein von sieben Jahren, das war so schön und lieblich, dass es niemand ansehen konnte, ohne ihm gut zu sein, und sie hatte es auch lieber als alles auf der Welt. Nun geschah es, dass es plötzlich krank ward und der liebe Gott es zu sich nahm. Darüber konnte sich die Mutter nicht trösten und weinte Tag und Nacht. Bald darauf aber, nachdem es begraben war, zeigte sich das Kind nachts an den Plätzen, wo es sonst im Leben gesessen und gespielt hatte; weinte die Mutter, so weinte es auch, und wenn der Morgen kam, war es verschwunden. Als aber die Mutter gar nicht aufhören wollte zu weinen, kam es in einer Nacht mit seinem weissen Totenhemdchen, in welchem es in den Sarg gelegt war, und mit dem Kränzchen auf dem Kopf, setzte sich zu ihren Füßen auf das Bett und sprach: „Ach, Mutter, höre doch auf zu weinen, sonst kann ich in meinem Sarge nicht schlafen; denn mein Totenhemdchen wird nicht trocken von deinen Tränen, die alle darauf fallen“. Da erschrock Mutter, als sie das hörte, und weinte nicht mehr. Und in der andern Nacht kam das Kind wieder, hielt in der Hand ein Lichtchen und sagte: „Siehst du, nun ist mein Hemdchen bald trocken, und ich habe Ruhe in meinem Grab“. Da befahl die Mutter dem lieben Gott ihr Leid und ertrug es still und geduldig, und das Kind kam nicht wieder, sondern schlief in seinem unterirdischen Bettchen. das Totenhemdchen смертна lieblich = lieb милый

сорочина
der Bube хлопец
das Bublein } хлопчина
das Bübchen }
der Sarg домовина
der Kranz вінок
das Kränzchen віночок
das Licht світло
das Lichtchen світельце, сві-
чечка

ansehen споглядати
sich trösten потішатися
verschwinden щезати
aufhören заперестати
trocken сухой
befehlen (jemandem) поручи-
ти (комусь) (= empfehlen)
ertragen зносити
geduldig терпеливо
unterirdisch підземний

Der Fuchs und die Gänse.

Der Fuchs kam einmal auf eine Wiese, wo eine Herde schöner fetter Gänse so es, da lachte er und sprach: „Ich komme ja wie gerufen, ihr sitzt hübsch beisammen, so kann ich eine nach der andern auffressen“. Die Gänse gackerten vor Schrecken, sprangen auf, fingen an zu jammern und kläglich um ihr Leben zu bitten. Der Fuchs aber wollte auf nichts hören und sprach: „Da ist keine Gnade, ihr müsst sterben“. Endlich nahm sich eine das Herz und sagte: „Sollen wir armen Gänse doch einmal unser jung frisch Leben lassen, so erzeige uns die einzige Gnade und erlaub uns noch ein Gebet, damit wir nicht in unsern Sünden sterben: hernach wollen wir uns auch in eine Reihe stellen, damit du dir immer die fetteste aussuchen kannst“. „Ja“, sagte der Fuchs, „das ist billig und ist eine fromme Bitte. Betet, ich will so lange warten“. Also fing die erste ein recht langes Gebet an, immer: „Ga! Ga!“, und weil sie nicht aufhören wollte, wartete die zweite nicht, bis die Reihe an sie kam, sondern fing auch an: „Ga! Ga!“ Die dritte und vierte folgte ihr, und bald gackerten sie alle zusammen. (Und wenn sie ausgebetet haben, soll das Märchen weitererzählt werden, sie beten aber alleweile noch immer fort).

der Schrecken	страх	jammern	нарікати, голосити
die Gnade	ласка	kläglich	жалісно
die Gnade erzeigen	показати	„unser jung frisch“ = „unser junges frisches“	
projaviti	ласку	erlauben	дозволяти
das Gebet	молитва	fassen	схопити, взяти
die Sünde	гріх	das Herz fassen	взяти на
beisammensitzen	сидіти разом	auffressen = fressen	відвагу
gackern	гекати	billig	дешевий, billig sein
aufspringen	скочити, схопитися	alleweil(e)	завсіди

Der Bauer und der Teufel.

Es war einmal ein kluges und verschmitztes Bäuerlein, von dessen Streichen viel zu erzählen wäre; die schönste Geschichte ist aber doch, wie er den Teufel einmal dran gekriegt und zum Narren gehabt hat.

Das Bäuerlein hatte eines Tages einen Acker bestellt und rüstete sich zur Heimfahrt, als die Dämmerung schon eingetreten war. Da erblickte er mitten auf seinem Acker einen Haufen feuriger Kohlen, und als er voll Verwunderung hinzuging, so sass oben auf der Glut ein kleiner

schwarzer Teufel. „Du sitzt wohl auf einem Schatz?“ sprach das Bäuerlein. „Jawohl“, antwortete der Teufel, „auf einem Schatz, der mehr Gold und Silber enthält, als du dein Lebtag gesehen hast“. „Der Schatz liegt auf meinem Feld und gehört mir“, sprach das Bäuerlein. „Er ist dein“, antwortete der Teufel, „wenn du mir zwei Jahre lang die Hälfte von dem gibst, was dein Acker hervorbringt. Geld habe ich genug, aber ich trage Verlangen nach den Früchten der Erde“. Das Bäuerlein ging auf den Handel ein. „Damit aber kein Streit bei der Teilung entsteht“, sprach er, „so soll dir gehören, was über der Erde ist, und mir, was unter der Erde ist“. Dem Teufel gefiel das wohl, aber das listige Bäuerlein hatte Rüben gesät. Als nun die Zeit der Ernte kam, so erschien der Teufel und wollte seine Frucht holen, er fand aber nichts als die gelben welken Blätter, und das Bäuerlein, ganz vergnügt, grub seine Rüben aus. „Einmal hast du den Vorteil gehabt“, sprach der Teufel, „aber das nächste Mal soll das nicht gelten. Dein ist, das über der Erde wächst, und mein, was darunter ist“. „Mir auch recht“, antwortete der Bäuerlein. Als aber die Zeit zur Aussaat kam, säte das Bäuerlein nicht wieder Rüben, sondern Weizen. Die Frucht ward reif, das Bäuerlein ging auf den Acker und schnitt die vollen Halme bis zur Erde ab. Als der Teufel kam, fand er nichts, als die Stoppeln, und fuhr wütend in eine Felsenschlucht hinab. „So muss man die Füchse prellen“, sprach das Bäuerlein, ging hin und holte sich den Schatz.

der Streich	жарт; удар;	die Rübe	пина (gelbe R. морква; rote R. бурак)
дурниця		der Vorteil	користь
die Heimfahrt	подорож до	das nächste Mal	найближчим разом
дому		die Aussaat	засів, посів
die Dämmerung	сутінок	der Weizen	пшениця
der Haufen	купа	der Halm	стебло
die Glut	жар	die Stoppel	стерня
die Verwunderung	здивування	die Felsenschlucht	прогалина
der Schatz	скарб	verschmitzt	хитрий
der Lebtag	ціле життя	kriegen	дістати
das Verlangen	жадоба, бажання	zum Narren machen	(haben)
das Verlangen tragen	щось	bestellen	замовити
забаглось		den Acker bestellen	управляти рілю
der Handel	торг, торгівля	sich rüsten	готовитися
die Ernte	жнивa		
das Blatt	лист; газета		

eintreten	вступити	gelb	жовтий
feurig	вогнистий	ausgraben	викопати
hervorbringen	видавати	es ist mir recht	годжуся
eingehen	вступати; годитися	reif	зрілий
entstehen	повстати	wütend	скажений
listig	хитрий, підступний	hinabfahren	зіхати вдлі
säen	сіяти	freigebig	щедрий
holen	брати, нести	prellen	підбити; обманути
welk	зівалий	hingehen	іти кудись

Der kluge Knecht.

Wie glücklich ist der Herr, und wie wohl steht es mit seinem Hause, wenn er einen klugen Knecht hat, der auf seine Worte zwar hört, aber nicht danach tut und lieber seiner eigenen Weisheit folgt. Ein solcher kluger Hans ward einmal von seinem Herrn ausgeschiedt, eine verlorene Kuh zu suchen. Er blieb lange aus, und der Herr dachte, der treue Hans, er lässt sich in seinem Dienste doch keine Mühe verdriessen. Als er aber gar nicht wiederkommen wollte, befürchtete der Herr, es möchte ihm etwas zugestossen sein, machte sich selbst auf und wollte sich nach ihm umsehen. Er musste lange suchen, endlich erblickte er den Knecht, der im weiten Feld auf und ab lief. „Nun, lieber Hans“, sagte der Herr, als er ihn eingeholt hatte, „hast du die Kuh gefunden, nach der ich dich ausgeschiedt habe?“ „Nein, Herr“, antwortete er, „die Kuh habe ich nicht gefunden, aber auch nicht gesucht“. „Was hast du denn gesucht, Hans?“ „Etwas besseres, und das habe ich auch glücklich gefunden“. „Was ist das, Hans?“ „Drei Amseln“, antwortete der Knecht. „Und wo sind sie?“ fragte der Herr. „Eine sehe ich, die andere höre ich, und die dritte jage ich“, antwortete der kluge Knecht.

Nehmt euch daran ein Beispiel, bekümmert euch nicht um euern Herrn und seine Befehle, tut lieber, was euch einfällt, und wozu ihr Lust habt; dann werdet ihr ebenso weise handeln wie der kluge Hans.

der Knecht	парубок	aufmachen	відчиняти
die Weisheit	мудрість	sich aufmachen	зібратися
die Mühe	труд		в дорогу, відійти
die Mühe verdriessen	не жалувати	auf und ab (laufén)	туди й сюди (бігати)
die Amsel	кос	einholen	зловити
der Beispiel	приклад	jagen	іти на лови
ausschicken = schicken		einfallen	впасти (на думку)
ausbleiben	бути поза хатою	Lust haben	мати охоту
zustossen	трапитися		ebenso
			таксамо

КЛЮЧ ДО ВПРАВ.
DER SCHLÜSSEL ZU ÜBUNGEN.

1.

Батько (є) строгий. — Вуйко багатий. — Тітка ще-дра. — Дідо і бабуня старі. — Внуки малі. — Брат має олівець. — Сестра голодна. — Тіточний брат є учени-ком. — Батьки мають дім. — Дім має город.

Der Schüler hat ein Buch. — Die Stadt ist gross. — Die Äpfel sind rund. — Der Fischer ist gesund. — Er hat ein Netz. — Die Schuhe ist geräumig. — Die Pferde sind hungrig. — Der Soldat ist tapfer. — Das Essen ist schmack-haft. — Ihr habt einen Garten. — Die Wälder haben viele Bäume. — Die Bäume sind hoch und grün. — Der Spiegel ist glatt. — Der Storch hat ein Nest.

2.

Чи кімната (є) ясна? — Так, кімната (є) ясна. — Чи миша велика? — Ні, миша дуже мала. — Чи стіна гладка? — Так, вона гладка. — Чи маєте гроші? — Ні, не маємо грошей. — Чи ви сьогодні сильні? — Хто є пильний? — Ученик (є) пильний. — Що має кінь? — Кінь має упряж.

Haben die Schüler die Federn? — Sind die Lehrer streng? — Haben die Kinder Eltern, Onkel und Tanten? — Ja, alle Kinder haben Eltern, aber nur manche haben Tan-ten und Onkel.

3.

Воробці (є) малі, воли великі. — Крук має чорні пера. — Чи вулиці є вузькі і брудні, чи широкі й чисті? — (Цей) пан є високий і поставний. — Військо має багато вояків. — Проміння місяця є зимні, проміння сонця є гарячі. — Жала і терні є гострі. — Цей ніж уже тупий. — Кожна людина має двоє очей і два вуха. — Тіточні бра-ти мого сусіда не є вже учнями.

Sind die Raaben weiss? — Sind die Spatzen gross? — Nein, die Spatzen sind klein. — Ist das Messer stumpf? — Hast du die Hände rein (hast du reine Hände)? — Hat das Tier die Augen scharf (hat das Tier scharfe Augen)? —

Ist die Tür breit? -- Duften die Blumen? — Nicht alle Blumen duften. — Hast du ein Hemd? — Ich habe viele Hemden.

(der Herr, des Herrn, dem Herrn, den Herrn, die Herren, der Herren, den Herren, die Herren; der Bär, des Bären, dem Bären, den Bären, die Bären, der Bären, den Bären, die Bären; die Tür, der Tür, der Tür, die Tür, die Türen, der Türen, den Türen, die Türen; die Frau, der Frau, der Frau, die Frau, die Frauen, der Frauen, den Frauen, die Frauen; das Ohr, des Ohres, dem Ohre, das Ohr, die Ohren, der Ohren, den Ohren, die Ohren; das Bett, des Bettes, dem Bett, das Bett, die Betten, der Betten, den Betten, die Betten).

4.

Де ти був учора вечером? — Я був учора вечером у театрі. — Де мешкають твої батьки? — Мої батьки мешкають у місті. — Чи місто велике? — Так, це велике місто. — Хто хвалив учнів? — Учні відповідали на питання учителя. — Поліція арештувала злодія. — Суддя покарав злочинця.

Ich war gestern im Garten. -- Die Blumen dufteten. -- Mein Vetter war gestern im Theater. -- Was sagte der Lehrer in der Schule? — Die Hefte der Schüler waren rein. -- Was machtest du heute früh? — Hast du heute abends Zeit? — Sie hatten gestern keine Zeit. — Wir antworten auf die Fragen. — Im Theater waren viele Knaben und Mädchen.

5.

Учень кладе на лавку каламар з чорним чорнилом. — У чайнику знаходиться гарячий чай. — Чи в літі дні є довгі чи короткі? — Відповідж на питання! — Ми мали вірного пса. — Кухарка поставила на стіл смаковиті страви. — Чи тобі смакує твоє солодке вино? — Чи твій батько урядовець? — Де він працював? — Чи ваш город коштував багато грошей? — Він коштував не тільки багато грошей, але також дуже багато праці.

Der Bäcker backte (buck) weisses Brot. — Wohin legtest du dein Buch? — Das dicke Heft befindet sich auf dem runden Tisch. — Die breiten Strassen einer Grosstadt sind abends hell. — Wir hörten im Sommer schöne Lieder. -- Der alte Onkel beschenkte seine Neffen mit den schönen

Büchern. — Die mächtigen Fürsten herrschten in den Grossstädten.

6.

Будемо мати сьогодні веселий вечір. — Знайомий п'яніст прийде до нас, він буде грати на фортепяні і тоді ми будемо танцювати. — Що ти оповіш своєму батькові, коли прийдеш до дому? — Чи маєте поняття (чи можете уявити собі), яка кровава буде найближча війна? — Яке домашнє звіря є найлагідніше? — Одно місто є (таке) гарне, як друге. — Кожне місто краще, ніж село (від села). — Найкращі міста у Німеччині. — Нічого нема здоровішого, як тепле сонце, свіжий воздух і зимна вода (...від теплого сонця...). Ступенуй прикметники з трьох останніх речень!

Hast du Zeit (wirst du Zeit haben = wenn du Zeit haben wirst), dann kommst zu uns und wir werden tanzen. — Gut, ich komme, sobald ich nur die Aufgabe fertig habe. — Die heutige Aufgabe ist sehr schwer, viel schwerer (schwieriger), als die gestrige (als die von gestern). — Berlin ist schöner und grösser, als Krakau. — Die Steppen der Ukraine sind viel grösser, als alle anderen. — Der grösste Fluss in der Welt ist der Amazonen-Fluss.

7.

Жив раз король з своїми двома синами і трьома доньками. — Найстарша донька була найкраща. — Вівця дає нам вовну. — Чи ваш брат дома? — Чи це твій годинник, чи мій? — З ким ви були вчора у місті? — Це був мій братанок і моя сестрінка. — Івась подарував яблуко своєму шкільному товаришеві. — Твій капелюх (є) багато кращий, ніж його (від його).

Unser Leben gehört unserer Heimat. — Der König schenkte dem Frevler das Leben. — Das Kleid meiner Nichte ist bescheiden. — Mein Onkel reiste immer mit seinen Söhnen. — Sein Kleid ist grün, wie der Baum im Garten. — Das war ein schlechter Kauf. — Euer Kind ist schmutzig, das unserige ist rein.

8.

Був раз мудрий старець, він мав багато дітей і внуків. — Коли він був у доброму настрою (гуморі), оповідав усім своїм свої колишні пригоди. — Всі сусіди ша-

нували його, як свого батька. Вони любили такі вечорі. Коли старий був втомлений, тоді вони казали йому „добраніч“. В той спосіб вони показували (проявляли) мудрецьві свою пошану.

Der Lehrer hat immer die schöne Schrift seiner Schüler gerne gehabt. — Waren sie schon im neuen Haus? — Es ist eine grosse Freude! (Es ist ein grosses Vergnügen!). — Es war einmal ein blutiger Krieg, es waren einmal tapfere Soldaten! — Ist euer Kummer gross? — Er hatte einmal einen treuen Freund. — Waren Sie bei ihrer Tante? — Die Schüler antworten auf die Fragen ihres Lehrers. — Die Nachbarn hatten immer viele Sorgen. — Es war einmal: in euerem Lande hat unser Fürst geherrscht. — Der Unterricht der deutschen Sprache forderte von den Schülern immer viel Arbeit. — Die Heiden hatten auf ihren Fluren (Feldern) viele Herden.

9.

Не кожний (є) щасливий у своєму житті. — Той сміється, хто на кінці сміється. — Ті учні, які слухають свого вчителя, будуть ще йому вдячні. — Нічого у світі безслідно не щезає. — Що люди чують, не все є правда. — Хтось оповідав сьогодні історії, інший повторив (повторював) їх. — Одна людина другій не (є) рівна. — Тим, які вмирають за свою батьківщину, ставлять (люди) пам'ятники.

Man glaubt den Älteren. — Diejenigen, welche in ihrem Leben viele Abenteuer hatten, erzählen sie gerne den anderen. — Welche (Was für) Blumen hast am liebsten? — Diejenigen, die am besten duften. — Der artige Knabe weiss, was sich ziemt, und was sich nicht ziemt. — Städte, deren Strassen breit sind, sind Grossstädte. — Wer reich ist, ist nicht immer gut. — Wer von euch war in Berlin? — Ist dort was Interessantes? — Nein, noch niemand von uns war dort.

10.

Батьки гнівалися на (з приводу) своїх дітей. — „Змилосоєрдїться над нами“, благають жебраки під церквами милостині. — Відвідувачі театру шукають за своїми місцями і сїдають на них. — Люди щодня чешуться при зодяганні. — Чи ти будеш тішитися з дарунку, що його дістанеш на свої народини? — Ніхто не дивується, що

війна вимагає багато жертв. — Обезпечуємо себе в обезпеченій установі проти злодійства. — Оправдуємо себе, коли ми щось злого зробили.

Die Kinder entschuldigten sich vor ihren Eltern. — Beim Schreiben bedienen wir uns der Feder und der Tinte. — Ein kleines Kind kämmt sich noch nicht selber, seine Mutter kämmt es. — Der Soldat rühmt sich seiner Tapferkeit. — Man beschäftigt sich mit seinen alltäglichen Sachen (Dingen). — Man wundert sich, wenn man etwas Neues sieht. — Wir freuen uns, wenn es uns gut geht, wir ärgern uns, wenn es uns schlecht geht. — Sie haben sich gesetzt und haben das schöne Schauspiel bewundert.

11.

Люди кусають волове мясо зубами. — Полководець наказав наступ. — Де ти був учора вечером? — Що горіло так ясно вночі? — Ми прийшли здорово (здорові) додому. — Ми їли щодня свій сніданок, обід і вечерю з апетитом. — Зла собака вкусила цю дитину. — Чи ти простиw своїм ворогам? — Восени летять птахи до теплих країв. — Він пішов швидко на дворець і на пероні чекав на потяг. — Взимі мерзнуть бідні люди. — Вліті люди пють багато води. — Найкраще соловейко співає на весну.

Die Äpfel und die Birnen wachsen auf den Bäumen. — Ich habe gestern bis zu Mittag geschlafen. — Hast du schon etwas über deine Bekannten erfahren? — Gestern hat man mir auf der Strasse meine Taschenuhr gestohlen. — Die Soldaten haben geschossen, und ich erschreck. — Am besten ist, den Tag mit einem Gebet anzufangen. — Das Wasser rinnt, der Mensch schwimmt. — Er hat sich rasch gewaschen, das Frühstück gegessen, und ist in die Schule gelaufen. — Was ist geschehen? — Wir haben gebeten und sie haben (man hat) uns geboten. — Er pfeift ein Lied. — Wir haben ihnen das Geld geliehen.

12.

Це вже наша дванадцята лекція німецької мови. — Скільки літ має твій батько? (Відповідь: напр.: mein Vater ist einundsechzig Jahre alt). — Чи знаєш, скільки мешканців має (рачує) Нью-Йорк? — При останньому переписі Нью-Йорк мав шість мільонів дев'ятьсот тридцять тисяч мешканців (sechs Millionen, neunhundertdreissigtau-

send). — Життя одної людини має приблизно 60 літ, деякі осягають вік навіть ста літ. — Живемо у 40-их роках XX-го століття. — В котрій годині йдеш щоденно до школи? — Йду щоденно точно в пів до восьмої години ранку до школи. — Зате моя сестра залишається дома і бере в 4 год. пополудні лекцію чужих мов.

hundertsiebenundsechzig, zweihundertvierundvierzig, fünfzehnhundertsechsunneunzig (tausendfünfhundertsechsunneunzig), siebenunddreissigtausend neunundachtzig, zehntausend sechshundertdreisiebzig, hunderteinundfünfzigtausend einundfünfzig, drei(dreimal)hunderttausendvierundeinundfünfzig.

Dienstag ist der zweite Tag in der Woche. — Um wieviel Uhr gehst du morgen spazieren? — Wir gehen alle zusammen am Sonntag gegen 4 Uhr nachmittags spazieren. — Mein guter Bekannter hat gestern in der Stadt für dreihundertfünfundfünfzig Mark eine goldene Taschenuhr gekauft. — Ich habe für meinen Anzug hundertzwanzig Mark bezahlt. — Die Soldaten marschierten auf der Strasse, und in der dritten Reihe habe ich meinen Bruder gesehen (erblickt). — Kennst du diesen Herrn in der siebenten Reihe rechts? — Wir sassen im Theater immer in der fünfzehnten Reihe.

13.

Був раз лісничий, він пішов до ліса на лови, і коли прийшов до ліса, чув, що щось кричить, немов мала дитина. — Наречений танцював з нареченою і думав, що вона ще ніколи не була така гарна. — Дні на весну бувають щораз довші, ночі щораз коротші. — Не всіх вояків убивають на війні. — У книгарнях продають книжки, у читальнях їх читають. — Колиб я був мав гроші, то я був би купив собі нове вбрання. — Бідним людям життя стає інколи важким тягарем. — Коли стало цілком темно, вояки пішли до атаки.

Verschiedene Gegenstände des ersten Bedarfes werden von den Handwerkern verfertigt. — Die Feinde sind im harten (schweren) Kampf (in einer harten Schlacht) geschlagen worden. — Die Hasen, die Wölfe, und die Bären werden von den Förstern geschossen. — Im Winter wird, uns kalt, im Sommer dagegen wird uns warm. — Die einen werden gelobt, die anderen getadelt. — In der Kriegszeit wird weniger gelacht und getanzt, als in der Friedenzeit.

Der Arme wäre glücklicher, wenn er Geld hätte. — Hätten sie gestern Geld gehabt, so wären sie nach Lemberg gefahren. — Sie wußten nicht, ob er gesund sei. — Hätte er Zeit gehabt, hätte er es schon gemacht (fertig gebracht).

14.

Наука в школі починається в 8 годині рано. — Зачини двері! — Поможі своїм приятелям у біді. — Крісло перевернулося з хлопцем. — Він побіг швидко наперед, а його товариші залишилися позаду. — Вчасним ранком сонце сходить і вечером заходить. — Зимом дні стають коротші. — Повторяй щодня вивчені слова. — Уважай, щоб ти не впав. — Чому ви не взяли свого товариша з собою до театру? — Він швидко скінчив свою вправу (задачу) і відійшов додому.

Geh, wohin dich deine Pflicht ruft. — Warte, bis ich zurück bin. — Laufe nicht voran! — Wir haben immer auf die Worte des Lehrers gut aufgepasst. — Fange den Tag mit dem Gebet an. — Das Pferd ist auf der Strasse umgefallen und ist wieder aufgestanden. — Wir setzen unseren Unterricht der deutschen Sprache fort. — Ahmt gute Taten nach! — Bekommst du dein Geld zurück? — Bist du gestern spät aufgestanden? — Rufe deinen Bruder her und kommt beide mit. — Ich bin weggegangen, ehe du mich angerufen hast. — Gib das Buch in die Lesehalle zurück.

15.

Кожна людина мусить пильно працювати, чи хоче, чи ні. — Не можна спорити, коли хтось не має слушності. — Лінивий воліє спати, ніж вчасно вставати. — З ким ти йшов учора на прохід? — Ти не повинен нікого ображувати. — Що ти післав своїй сестрі на її народини? — Чи не можеш сидіти спокійно? — Кожний знає, що мусить померти. — Маєте лише те робити, що вам наказує ваша совість.

Was soll das bedeuten? — Wir sollen den Armen helfen. — Können Sie (könnst ihr) morgen mit uns spazieren gehen? — Es mag sein, was will. — Die Feinde haben die ganze Stadt niedergebrannt. — Man wendet sich vom den Verrätern ab. — Tu niemandem was Böses. — Bevor du was sprichst, sollst du zuerst denken. — Weisst du nicht, wohin er gegangen ist und wann er zurückkommt? — Weisst du nicht, wem hegegete er gestern? — Ich kann dieses

Buch nicht lesen. — Ich kenne ihn noch nicht, aber ich kann ihn kennen lernen. — Du darfst nicht das tun, was dir dein Lehrer verboten hat. — Lass ihn in Ruhe; was willst du von ihm?

16.

Підчас бою блискає і гремить, як серед бурі. — Цілу годину падав град і збіжжя мусіло багато потерпіти. — Чи ти не міг його вчора бачити? — Весною тає і багато води спливає. — Хай біжать, ми підемо за ними. — Не будемо сперечатися (не сварімся), ти мабуть маєш слухність (мабуть правда за тобою). — Чому ти не хотів учора вчитися? — Не дай йому голодувати.

In welcher Jahreszeit schneit und in welcher blitzt und donnert es? — Im Frühling gibt es viel Gewässer, und es fließt ab. — Ihr sollt suchen und ihr werdet finden. — Während des Unterrichtes sollst du deinen Nachbarn in Ruhe lassen. — Man schaut mit Vergnügen, wie es schneit. — Die Unterrichtsstunde war sehr schwer, und wir haben alle Wörter auswendig nicht erlernen können (wir konnten nicht alle Wörter auswendig erlernen). — Du hast gestern das kalte Wasser nicht trinken sollen. — Lassen wir den Streit, wir mögen in Eintracht leben.

17.

Не маємо часу зробити це. — Вояки дістали приказ стріляти на ворога. — Живеться, щоби працювати, і працюється, щоби могли жити. — Він пішов спати, не зівши своєї вечері. — Замість піти зі мною на прохід, він пішов до дому, щоби приготувитися до завтрашньої лекції. — Поможі мені нести цей тягар. — Чому не хочеш оповісти мені своїх переживань? — Він станув на залізничім шляху (торі) і не хотів іти далі. — Це сумно, коли приятелі покинуть в нещастю (буквально: бути залишеним своїми приятелями в нещастю). — Не слід від нікого вимагати — працювати понад сили.

Es ist uns sehr angenehm, Sie bei uns zu sehen. — Er ist weggegangen, ohne Abschied genommen zu haben. — Man soll freundlich sein (es ziemt sich, freundlich zu sein). — Man soll jedem auf seine Frage antworten (jedem seine Frage beantworten). — Ihr sollt uns Jungen erlauben (Erlaubet uns Jungen) mit euch Älteren zu arbeiten. — Es ist angenehm, fürs Vaterland zu sterben. — Man hat ihn ge-

zwungen, zu Hause zu bleiben und deutsche Sprache zu lernen. — Ihr sollt (Sie sollen) den Armen helfen. — Statt mit uns zu streiten (zu zanken), sollt ihr uns etwas Interessantes erzählen. — Was gedenken Sie morgen abends zu tun? — Willst du nicht mit mir spazieren gehen? — Ich hoffe, morgen Geld bekommen zu können. — Wo hast du deinen besten Kameraden kennen gelernt?

18.

Йди до переплетника й кажи оправити собі три книжки з образками. — Вибери собі страви з карти страв. — Літом люди носять літні одяги (вбрання), зимою зимові. — Люди їдять в їдальні, працюють у робітні (кімнаті до праці), сплять у спальні. — Коли не розумієш якогось чужого слова, шукай його (за ним) у словнику чужих слів. — Зимою нема для дітей ніякої більшої приємности, як їздити на совгах. — Батьки наших батьків називаються дідами. — Не треба чекати на крик нещасливого, що зазнав нещастя, слід завжди бути готовим до помочі.

Du sollst in der Papierhandlung eine Füllfeder kaufen. — Willst du mit deinem Grossvater und mit der Grossmutter spazieren gehen? — Was hast du zu deinem Namenstag bekommen (erhalten)? — Hast du die Tinte in das Tintenfass gegossen? — Zünde des Streichhölzchen an! — Kaufe mir (Du sollst mir kaufen) das Schreibpapier und drei Postkarten. — Das Wort, welches aus zwei Wörtern zusammengesetzt wird, heisst ein zusammengesetztes Wort. — In der deutschen Sprache gibt es viele (eine Menge von) zusammengesetzte(n) und doppelte(n) Wörter(n). — Hänge deine Kleider im Kleiderschrank in unserem Schlafzimmer auf. — Wenn man zu Besuch kommt, soll man sich immer im Vorzimmer das Oberkleid ausziehen.

19.

Діти заблудили посередині ліса. — Перед ратушем стоїть величавий пам'ятник. — Я залишився з твого приводу (через тебе) сьогодні дома, замість піти до школи. — Затопили корабель разом з залогою. — Муштини вимандрували за границю (на чужину) разом з своїми жінками і дітьми. — Колесо крутиться довкола своєї осі, земля обертається (порушується) довкола сонця. — Він грацював від вчасного ранка до пізнього вечера. — Одяги хоронять нас перед зимом. — Хто це стукає до дверей? — Найстарший з наших братів є теж найвищий.

Diesseits der Grenze dehnen sich die weiten Felder aus, jenseits die dunklen Wälder. — Sind Sie mit uns oder gegen uns? — Wir unterscheiden das Gute vom Bösen vermöge des Verstandes. — Ihr sollt euch (Sie sollen sich) gemäss den Gesetzen benehmen (handeln). — Nach dem Tode des Vaters, hat der älteste von den Brüdern die Wirtschaft übernommen. — Die tapferen Soldaten gehen mutig gegen den Feind. — Du wirst dir ohne mich nicht Rat geben können. — Der Förster hat die Flinte auf die Shulier genommen. — In zehn Tagen kehre ich zurück. — Du sollst den Apfel in vier Teile teilen. — Geh nach Hause und lege dich ins Bett. — Nach dem Unterricht kann man ausruhen.

20.

Де чути (рохіт) жаб, там є вода. — Я найшов свій загублений годинник там, де за ним (його) шукав. — Всюди є добрі і злі люди. — Роби те, що тобі каже твій обовязок. — Йди туди, куди маеш іти. — Підчас нашого наступу ворог кинувся до втечі. — Коли ти маеш щось полагодити, зроби це негайно. — Після того, як діти помолилися, вони пішли спати. — Поки станеш старий, неодно ще переживеш. — Що волієш: піти до театру, чи дістати нову книжку? — Завтра, завтра, лиш не нині, — кажуть ліниві люди. — Ми вже досить довго не бачилися. — У зимових вечорах найрадше сидиться (люди сидять) дома. — Чому показуєшся так рідко (буквально: даєш себе так рідко бачити). — Колись жили люди далеко довше, ніж нині. — По дощі завсіди приходять гарна погода. — Та сама околиця виглядала кілька літ тому цілком інакше. — Я прийду швидко туди, куди ти йдеш. — Може оповіш мені, що ти цікавого вчора пережив? — В неділю зробимо імовірно (дуже імовірно) довгий прохід.

Man lebt nur einmal. — Der Berg ist viel näher, als ich vorher gedacht habe. — Manchmal im Dezember gibt es noch keinen Schnee. — „Man soll das Fell des lebendigen Bären nicht verkaufen“ (des noch am Leben gebliebenen Bären) — sagt das Sprichwort. — Warum willst du mir nicht dein Erlebnis erzählen? — Ich habe zwar keine Zeit, aber ich werde dir gern wenigstens einen Teil erzählen. — Nicht alles ist Gold, was glänzt. — Du hast immer was zu reden. — Du sollst öfters früh aufstehen. — Am besten wäre es, immer mit allem zufrieden zu sein. — In Deutschland fährt man an (auf) der rechten Seite (wird rechts ge-

fahren). — Warum besuchst du uns so selten? — Wir können zusammen, auch mit anderen Kameraden, spazieren gehen. — Das ukrainische Volk hat viel gelitten.

21.

Армії цесаря Наполеона переходили кілька літ по всій Європі, аж поки побили їх під Ляйпцігом і Ватерльо. — Найкращим костелом у Відні є собор св. Степана. — Церква (св.) Софії у Києві належить до найкращих будівель у світі. — Цесареві Йосифові II. багато завдячує поселенська акція німців на сході. — По (На) обох берегах Рену віддавна стояли закріплені мури лицарських замків.

Der grösste Feldherr in der Geschichte der Ukraine ist Hetman Bohdan Chmelnytzkyj. — Auf den Feldern von Poltava sind die Truppen Karls des Zwölften geschlagen worden. — Hast du das Werk Taras Schewtschenkos „Kobzar“ gelesen? — Unlängst hat in der Türkei ein Erdbeben stattgefunden. — Im ersten Jahre der Regierung des Kaisers Franz Joseph des Ersten ist der Frondienst aufgehoben worden. — Rings um Lemberg dehnen sich die Wälder (breiten sich die Wälder aus). — Schon von weitem sieht man die Kirche des heiligen Georg (wird die Kirche ... gesehen).

22.

На що ти глядиш у театрі з більшою приємністю (Що ти радше оглядаєш у театрі): на драму чи на комедію? — Новобранців покликали до військової служби. — Діамант це властиво (поправді) вуголь. — У Південній Америці є багато республік. — За найбільшу революцію у новітній історії світа вважають французьку революцію у 18-му столітті. — Люди вкладають свої ощадности на банкове конто. — Найславнішим німецьким музикою є Ришард Вагнер. — Найкращий товар можна дістати у великих фірмах. — Є доктори філософії, права і медицини.

Die Genies werden nicht so oft geboren. — Der König liess ein Ultimatum senden. — Die Königinnen des Zornes hiessen in der griechischen Mythologie Furien. — Die Photographien werden in Albums (in Alben) gelegt. — Das Klima Europas ist veränderlich. — Nur die Leute (Männer)

mit starken Charakteren können Führer der Völker werden. — Die Vaterlandsliebe ist die grösste Idee. — Im Winter gibt es eine niedrige Temperatur.

23.

Я і ти, ми оба будемо все добре згоджуватися. — Я готов добровільно зголоситися до військової служби, також ти повинен це зробити. — Я тобі добре порадив, але ти не хотів мене послухати. — Мусимо бути згідливі (одностайні), бо у згоді (єдності) лежить правдива сила. — Ти був завжди готовий до праці, зате твій брат був лінюх. — Твоє нове вбрання не є ані гарне, ані практичне. — Ти повинен або студіювати у високій школі, або посвятитися (якомусь) практичному званню. — Мій батько перестудився, не вважаючи на те пішов сьогодні знову до бюро. — На твої народини (В роковини твоїх народин) принесли (прислали) тобі бажання щастя не лише твої свояки, але й досить далекі знайомі. — Льва вважають королем звірят, тому, що він великий і дуже сильний. — Говори так голосно, щоб тебе розуміти. — Капелюх, що ти його маєш на собі, не подобається мені. — Кожна людина знає, що мусить вмерти.

Man darf nicht das Meerwasser trinken, weil es salzig ist. — Auch dann, wenn du was weisst, sollst du nicht reden (rede nicht, sprich nicht), ohne gefragt zu werden (wenn dich niemand fragt; wenn du nicht befragt wirst). — Ich lass dich nicht in Ruhe, bis du die Arbeit fertig machst (fertig bringst; bist du mit der Arbeit fertig bist). — Ich habe es nur deinetwegen gemacht, denn sonst war ich dazu nicht verpflichtet. — Das Kind weiss, dass die Mutter es liebt (dass es von der Mutter geliebt wird). — Ich spreche zu dir nicht mehr, seitdem du mich beleidigt hast. — Zwei Nachbarn haben sich zerzankt, obwohl sie sich vorher (früher) ganz gut vertragen haben. — Der Feind ist in die Gefangenschaft geraten, ohne einen Schuss abgegeben zu haben. — Gib mir das Geld zurück, sonst klage ich dich an. — Ich glaube, dass du dich freiwillig zum Militär melden solltest (спос. можл. мин. недок.). — Am meisten gefällt den Menschen das, was sie nicht besitzen (haben).

24.

Eine grosse Freude hat uns dein Bruder bereitet. — Schon lange waren wir in keinem Lichtspieltheater. — Grosse Flüsse werden aus kleinen Bächen. — Auf einer grü-

nen Wiese spielen die Kinder. — Die Dörfer und Städte werden in jedem Krieg zerstört. — Schwer ist jeder Anfang. — Nicht für die Schule lernt man, sondern für sich selbst. — An seine Wähler hielt der Abgeordnete eine lange Rede. — Umsonst schauten wir uns nach einem Schatten um. — Das weitere Spiel wollen wir lassen. — Bei ihrer Arbeit bedienen sich die Handwerker verschiedener Werkzeuge.

Gott hat die Welt in sieben Tagen geschaffen. In sieben Tagen hat Gott die Welt geschaffen. Die Welt ist von Gott in sieben Tagen geschaffen worden. — Der Feldherr führte gegen den Feind ein grosses Heer. Gegen den Feind führte der Feldherr ein grosses Heer. Ein grosses Heer wurde vom Feldherrn gegen den Feind geführt. — Wir werden heute nicht baden gehen, da es zu kalt ist. Heute werden wir nicht baden gehen, da es zu kalt ist. — Der Reiche kann den Armen nicht verstehen. Den Armen kann der Reiche nicht verstehen. Der Arme kann vom Reichen nicht verstanden werden. — Die Alten und die Jungen können gerne die Märchen hören. Die Märchen können kerne von den Alten und den Jungen gehört werden. — Man hat den Briefträger gelobt, dass er rasch die Briefe verteilt hat. Den Briefträger hat man gelobt, dass er rasch die Briefe verteilt hat. Der Briefträger ist gelobt worden, dass er . . . — Gebratene Tauben fallen niemandem in den Mund. Niemandem fallen gebratene Tauben in den Mund. — Der Spatz in der Hand (in der Faust) ist besser, als die Taube auf dem Dach. Besser ist der Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach. — Einmal werden die Menschen geboren und einmal sterben sie. Die Menschen werden einmal geboren und einmal sterben sie.

25.

Хто як хлопець багато вправляє руханку, той до пізніх літ життя втішається найкращим здоров'ям. — Україна славиться своїми природними багатствами. — Розбійники зрабували подорожнім їхні дорогоцінності. — Ви повинні роздягатися з своїх верхніх одягів у передпокою. — Обвинуваченого звільнили від його обвинувачення. — Чи ти володієш німецькою мовою? — Ідіть наперед, а ми підемо за вами. — Я більше на нього не гніваюся. — Мені прикро, що я не міг з тобою вчора говорити. — Хоч молодша від нього, проте вона його перевищувала (була від нього розумніша). — Вдоволімся тим, що маємо. — Будь ощадний з грішми! —

Довідайся щодо твоїх. — Молодці жваво грають копанний мяч. — На війні річ іде про долю народу. — Треба (слід) боятися тільки Бога і власної совісти. — Треба кермуватися любов'ю батьківщини та стосуватися до обов'язуючих законів. — Часописи повідомляють про останні новини. — Кожний нарід сам рішає про свою власну будучину. — У біді звертаються люди до своїх приятелів з просьбою щодо помочі (помогти їм). — Треба рахувати найбільше на себе самого і на власні сили.

Man soll sich jede Beleidigung verbitten. — Es hilft nichts, über das Schicksal zu klagen (sich über das Schicksal zu beklagen). — Erinnerst du dich nicht zweier guten Kameraden (der zwei guten, oder: der guten zwei), mit denen wir so viel miterlebt haben? — Als er so viel Unglück gesehen hatte, bemächtigte sich seiner die Rührung. — Du sollst dich zuerst überzeugen, bevor du etwas behaupten willst. — Welcher Sprachen bist du mächtig? — Wenn du einer Kirche nahst, nimm den Hut ab (du sollst den Hut abnehmen). — Du sollst den anderen Gutes wünschen und selber auf bessere Zeiten hoffen. — Der Anzug, den wir getragen haben, war schon zehn Jahre alt, und der Stoff war noch stark genug, um weiter gebraucht zu werden.

26.

Лісничий оповідав своїм дітям, що він пішов на лови і застрілив двадцять заяців. — Король не довіряв свому наймолодшому синові, що той краще це полагодить, ніж його старші братя. — Люди сказали дівчині, що вона винувата долі (за долю) своїх братів. — Вона побачила вояка, однак вона думала, що це сотник. — Я дістав сьогодні листа від мого товариша, в якому він пише, що був хворий і тому не міг мене відвідати. — Коли б я був мав гроші, то був би купив собі це авто. — Я вже кількакратно його просив, щоб він уважав на вулиці та що не повинен так швидко бігти.

Ich habe ihm gesagt, er solle nicht so prahlen, da es nicht schön sei. — Er versicherte mich, er habe schon kein Geld mehr und er werde ins (nach dem) Ausland fahren müssen, um Arbeit zu suchen. — Wie oft soll man es wiederholen, der Schüler solle seinem Lehrer gehorchen! — Ich weiss wirklich nicht, ob er nach Hause zurückgekommen sei, oder, ob er nicht in der Stadt verweile. — Mein Freund beklagte sich vor mir, er sei so krank, dass er nicht

einmal die Kraft habe, in den Garten zu gehen und sich auf die Bank niederzusetzen. — Wenn ich Zeit habe, würde ich Sie bitten, mich ins Lichtspieltheater mitzunehmen (mitnehmen zu wollen). — Mit dem Burschen liesse sich nichts machen; er könne gerade die einfachsten Regeln der Grammatik nicht verstehen. — Es wäre schon Zeit: Sie könnten selbstständig die deutschen Sätze zusammenstellen und probieren, deutsch zu sprechen.

27.

Горе мені, що я тут наробив! — Тс, не кажи про це ніщо своєму батькові. — Оба хлопці пішли разом купатися і „бумс!“ один з них скочив до води. — Він дістав кілька прочуханів і кричав „ой“ з болю. — Бім-бам, бім-бам, чути на Великдень, як дзвонять всі церковні дзвони. — Провідник виголосив велику промову і всі німецькі земляки витали його безупинними окликами „слава!“ — Коли поліцей піймав злодія на вчинку і відпроваджував до в'язниці, подорозі стрічали злочинця оклики „пфуй“.

Es ist nicht schön, solche Schimpfworte und Flüche zu gebrauchen, wie „zum Teufel“ udgl. — Juchhe! riefen freudig die Knaben auf dem Ausflug. — „Donnerwetter“, rief der alte Soldat, der über die Kämpfe, an denen er teilgenommen hatte, erzählte, — „Das war eine hitzige Zeit und man sass, wie in einem Kessel!“ — „Weg damit“, rief zornig der Kaufmann, als er die schlechte Ware erblickte, die ihm gebracht worden war. — „Gott sei Dank!“ seufzten die Kinder, als sie vom Arzt erfahren (gehört) hatten, ihre kranke Mutter werde bald zur Gesundheit kommen (genesen).

Schluss-fo-l-ge-rung. — Er-lap-pen. — Er-wi-schen. — Sich set-zen. — Ab-lau-schen. — Bok-kig. — Er hat vie-le Bök-ke ge-schos-sen. — Re-stau-restaurant.

28.

УКРАЇНА.

Україна є просторим, надзвичайно плодovitим краєм. На захід сягає аж до ріки Сяну, на схід по повні пропастей гори Кавказу, та до ріки, званої Доном. На півдні становлять границю Чорне Море і Карпати. На цім просторі завбільшки 460.000 кв. клм. живе нарід мудро поводитись, як розумний Івась.

Існує Східня Україна зі столицею Києвом над Дніпром і Західна Україна, якої столицею є Львів. До Західної України належать земля по обох сторонах рік Дністра і Буга. Однак українці живуть таксамо по лівому березі Сяну, на Холмщині і в країні Лемків (на Лемківщині).

З історії знаємо, що над Українцями панували спершу князі. За могутнього князя Володимира Великого Українці прийняли в 988 році християнство. Часті напади диких азійських племен, головню Татар, які напали на край з початком 13-го століття, знищили (довели до руїни) східньо-українське князівство. Затє на заході, у Галицько-Волинській (чи пак Галицько-Володимирській) Державі втрималися українські князі аж до року 1340, себто до походу польського короля Казимира Великого, який прилучив Західну Україну до Польші. Щойно повстання (народини) Козаччини, яка започаткувала період панування гетьманів, принесло відродження українства. Після того, як гетьман Богдан Хмельницький розбив Польщу (побив Поляків), на підставі умови в Переяславі він завірив (піддав) Україну під охорону російської корони. Це сталося у 1654 р. Повстання гетьмана Івана Мазепи скінчилось у 1709 р. програною.

Аж до першого поділу Польщі належала до неї Західна Україна. Тоді, у 1772 році, Західна Україна дісталася Австрії і була частиною тієї держави аж до розпаду австро-угорської монархії у 1918 році. Російська революція і розвал Австро-Угорщини стали для Українців гаслом до боротьби за самостійність. У Східній Україні Центральна Рада, український національний парламент, проголосила Народню Республіку, яку признала Німеччина та з якою Центральні Держави заключили 9 лютого 1918 р. мир. Після відходу німецьких військ зі Східньої України дістався цей край Совітському Союзові, підчас коли Західну Україну здобули після кровавої війни Поляки. У березні 1923 року західні великодержави погодилися на поділ України. Підчас останнього воєнного конфлікту з Польщею Росіяни обсадили (зайняли) місто Львів 22 вересня 1939 року. Таким робом майже вся українська земля і майже весь український нарід обєднались в границях совітської держави.

Українська культура може споглядати на (= має за собою) тисячелітню славетню історію. Український нарід утримував дуже вчасно широкі торговельні взаєми-

ни з іншими країнами. Вже за часів перших київських князів існував тісний господарський зв'язок між Східною Україною та візантійським царством. Плодovitий чорнозем і чудові лани над берегами Чорного моря мали від найдавніших часів так для монгольських племен, як і для обох славянських сусідів Українців, для Поляків і Москалів, притягаючи силу (= притягали з чималою силою). Довгі роки славилась Україна як „шпихлір Європи”. Під цю пору Україна має м. і найбільші буракові поля та найповажніші цукроварні у цілій Європі. Однак є там також копальні вугля, відомі теж копальні нафти у Бориславі, у Західній Україні.

Староукраїнська культура стояла під сильним впливом Візантії і її мистецтва. Старі пам'ятки українського будівництва належать до найкращих у світі. Староукраїнська мова панувала довгий час у Литві; вона була там мовою урядових кол і літератури. З народними піснями, з думами, українська народня мова здобувала собі поступово місце у поезії. Відродини українського письменства на Східній Україні започаткувала „Енеїда” Котляревського, на Західній Україні — „Русалка Дністрова” Шашкевича. Найбільшим українським поетом був Тарас Шевченко, походженням селянин, який зумів надати своїм національно-політичним думкам високомистецьку форму. Слід назвати також письменника Івана Франка, Львовянина, та історика, професора Михайла Грушевського, який під час української революції став головою згаданої Центральної Ради.

Хоч український нарід не має тепер ніякої власної держави, ніхто не потребує стидатися приналежності до тієї нації. У тисячелітній історії українського народу є безчисленні приклади геройської відваги та вірності супроти батьківщини і отриманої у спадщині віри батьків. Найбільшу частину українського народу творять селяни. Український селянин є здоровий на тілі й душі, а його любов і привязання до землі, яку управляє, перейшла до пословиці. Він є консервативний у найкращому змислі. Сотні літ живуть селянські родини на тім самім клаптику землі, від якої вони так само не дозволяють відорвати себе, як від своєї мови і звичаїв своїх предків. Вірною залишається свому народові також українська інтелігенція, якої єдиним змаганням є те, щоб культурницькою, організаційною та господарською працею помагати свому народові в його боротьбі за життя.

Велика Німеччина.

Німеччину назвали „серцем Європи”, — не тільки тому, що вона лежить у серці Європи, але передусім тому, що від її бючки залежить доля європейського суходолу. Довго воно тривало, поки ріжні німецькі племена зєднались і могли злучитись в одній могутній державі. Тим, хто доконав цього діла, був канцлер Оттон фон Бісмарк. Його діло продовжував найбільший дотеперішній Провідник німецького народу, Адольф Гітлер, творець Великонімецької Держави. Він зломив ганебний диктат Версалу, скинув з німецького народу кайдани, що їх наклали йому після світової війни, і поширив державний простір на ті землі, на яких німці у більшості жили і творили. Німеччину Бісмарка називають „Другим Райхом”, Німеччину Адольфа Гітлера „Третім Райхом”.

Німці є предками германських племен, які колись поселявались на далеких просторах поміж Чорним Морем, Східнім і Північним Морем та Атлантийським Оксеаном. У своїх мандрівках Германи зайшли до Італії, до Іспанії, ба навіть до Північної Африки. Державно-творча сила тих здорових, войовничо настроєних народів, які відзначалися високим зростом, енергією і творчою силою, дала себе пізнати у численних країнах. Навіть славянські держави стрічають у своїх перших початках германські княжі роди. Маємо тут передусім на увазі Руриків (Руриковичів) з германського племені Варягів, основників великої староукраїнської держави.

Оснування Німецької Держави торкається головню західних і східніх Герман, серед яких велику ролю грали Франки і Саксонці. Карло Великий є основником могутньої франконської держави. Він запровадив християнство у германських народів, над якими запанував. Нажаль, у тій боротьбі подекуди до нащадку винищили південних Саксонців. Один князь тих Саксонців, які тільки серед спротиву (при спротиві) приймали християнство, звався Відукінд. Поруч із Карлом Великим його імя ввійшло до німецької історії, як імя одного з найзнаменитших германських войовників.

Державу Франків (Франконську Державу) поділили. Східня полоса (земля, край, держава) Франків становила підвалину під Німецьку Державу. Першими німецькими

володарями були Людвик Німецький, який жив у IX ст., і король Генрик I., який панував у першій половині X-го ст. Його наслідник Оттон Великий підбив Італію і прийняв титул римського цісаря. Відтоді говориться (є мова) у німецькій історії про „Римське цісарство німецької нації”. Німецькі володарі вживали титулу римського цісаря аж до 1806 року.

Німецька історія багата у великі й геройські воєнні події. З числених німецьких маленьких держав і князівств, на які в ході історії розпалась була Німеччина, витворювалась поступово потуга, яка знову мала вивістити Німеччину: це були Пруси. Одною з найвизначніших постатей пруської історії є Фридрих Великий, який скріпив владу Прусії і вперше вдарив по Австрії (поставив на своє місце Австрію, навчив Австрію розуму). За нього припала Німеччині одна з найбільш вартісних провінцій — Шлезьк. У 1871 році пруський король Вільгельм I. став, завдяки політиці Бісмарка, німецьким цісарем. Урочисте (святочне) проголошення цісарем (піднесення до титулу цісаря) сталося (мало місце) після переможної війни проти Франції, у дзеркальній салі Версалу.

Німеччина, після Росії, найбільша держава Європи, має (простору) ок. 600.000 кв. клм. і має сьогодні ок. 80 мільонів мешканців. Щодо меншин, то їх Німеччина майже не має. Тому можна про неї в її нинішній постаті казати, як про національну державу. Німці є культурною нацією найвищого ступня. Надзвичайно велика частина німецької поетичної творчості ввійшла до європейського письменства і грає в ній визначну роль. Наука стоїть у Німеччині на дуже високому ступні. Вона стала першовзором для інших держав і народів. Це головне технічні науки, яким світ має найбільше завдячити. Німецька хемія і німецька будова машин ведуть провід у світі. Саме у ділянці техніки Німці проявили величезну винахідну силу, яку люди загально подивляють та якій дивуються.

Світова війна і ганебний версайський мир не змогли спаралізувати сил німецького народу. Завдяки передбачливій політиці Фірера і державного канцлера Адольфа Гітлера, німецький нарід займає серед світових націй знову перше місце.

(КАЗКИ БРАТІВ ГРИММІВ).*Смертна сорочина.*

Мала одна мама семилітнього хлопчину, і такий він був гарний і милий, що хто тільки поглянув на нього, той мусів бути до нього добрий (мусів бажати йому добра); і мама теж любила його більше, ніж усе інше на світі. Аж ось сталося таке, що хлопчина раптом захворів і Господь покликав його до себе. Мати не могла після того потішитись і плакала днем та ніччю. Але швидко потім, як похоронено дитину, вона показувалась ніччю на тих місцях, де звичайно за свого життя сиділа і бавилась; плакала мати, то й вона плакала, коли ж приходив ранок — вона зезала. Але коли мати не хотіла заперестати плакати, вона прийшла одної ночі у своїй білій смертній сорочині, в якій поклали її до домовини, з віночком на голові, сіла на ліжко у ногах мами і сказала: „Ох, мамо, перестань уже плакати, бо ж я не можу заснути у своїй домовині; бо моя смертна сорочина не хоче обсохнути з твоїх сліз, які геть усі падуть на неї”. Тоді злякалася мама, коли це почула, і вже більше не плакала. А другої ночі дитина прийшла знову, тримала в руці свічку і сказала: „Бачиш, тепер моя сорочина буде швидко суха і маю вже спокій у своїй могилі”. Тоді мати поручила Господові Богові свій біль та терпіла його тихо й спокійно, та й дитина більше вже не прийшла, тільки спала у свому підземельному ліжечку.

Лис і гуси.

Прийшов раз лис на луку, де сиділо стадо гарних товстих гусей. Тоді він засміявся і сказав: „Оце приходжу, немов мене кликали: ви сидите собі тут гарненько всі разом, так, що можу пожерти одну за другою”. Гуси загедали зі страху, схопилися, почали голосити і жалісливо просити за своє життя. Але лис не хотів нічого слухати: „Тут нема ніякої ласки, ви мусите вмерти”. Вкінці одна взяла на відвагу і сказала: „Якщо вже маємо ми, бідні гуси, втратити своє молоде життя, то зроби нам цю єдину ласку і дозволь нам ще помолитись, щоб ми не померли у наших гріхах: після того поставимось в один ряд, щоб ти міг вишукувати собі щораз то найовістшу”. „Так,—сказав лис,—ваша правда та й просьба ваша побожна: ви моліться, а я вже почекаю”. Ото ж перша розпочала досить довгу молитву, усе „ге!

ге!”, та що зовсім не мала охоти заперестати, то друга не чекала, поки прийде на неї черга, тільки почала й собі: „ге! ге!” Третя й четверта пішла її слідами і швидко ге-гали всі разом. (А коли скінчать молитися, тоді нашу байку будемо оповідати дальше, але вони все ще завсіди моляться).

Селянин і чорт.

Був собі раз второпний і хитрий мужичок, про штучки якого можна би багато оповідати. А всеж, найкраща історія та, як він раз підійшов та піддурив чорта.

Сваток працював раз на полі та готовився вже вертатись до дому, бо налягла вже темрява (стало вже темно). Раптом побачив посередині свого поля купу горючого вугля, і коли надзвичайно здивований підійшов туди — нагорі на жарі сидів малий чорний дідько. „Ти певне сидиш на скарбі?” сказав селянин. „Так”, відповів чорт, „на скарбі, який має більше золота і срібла, ніж ти бачив його у своєму житті”. „Скарб лежить на мому полі і належить до мене”, заявив селянини. „Він буде твій”, відповів чорт, „коли ти мені впродовж двох літ давтимеш половину того, що несе твоє поле. Грошей маю досить, але забаглося мені страшенне плодів землі”. Мужичок згодився на цей торг. „Але щоб не було ніякої сварки при поділі”, заявив він, „то хай до тебе належить те, що над землею, а до мене, що під землею”. Чортові дуже це сподобалося, але хитрий мужичок посадив буряки. І коли оце настав час жнив, то зявився дідько і хотів забрати свій збір, але не знайшов нічого більше, як тільки пожовкле зівяле листя, а мужичок, цілком вдоволений, витягав свої буряки. „Раз тобі вдалося (раз ти мав більший хосен)”, сказав чорт, „але на другий раз воно вже більше не повториться. Твоїм буде те, що над землею росте, моїм, що під нею”. „Хай буде і так” („Згода і на це”), заявив селянин. Але коли прийшов час засівів, мужичок не посадив буряків, тільки засіяв пшеницю. Збіжжя дозріло, мужичок вийшов на поле та стинав повні колоси аж до самої землі. Коли надійшов чортяка, то не знайшов нічого, як тільки стерня, і скажений зїхав до пропасти між скелями. „Так треба виводити в поле лиси”, сказав мужичок та пішов і приніс собі скарб.

Второпний парубок.

Який щасливий пан і як добре ведеться в його домі, коли він має второпного парубка, який вправді слу-

хає, що пан говорить, але не робить так, лиш радше кермується власним розумом. Одного такого мудрого Івася післав його пан пошукати за заблуканою коровою. Довго його не було і його пан думав собі, що вірний Івась таки не цурається у службі ніякої роботи. Але коли таки зовсім не показувався, злякався пан, чи йому щось не приключилося, сам пішов і хотів розглянутися за ним. Він мусів довго шукати, аж вкінці побачив парубка, як той бігав по широкому полі туди й назад. „Но, дорогий Івасику”, сказав пан, наздігнавши його, „чи ти знайшов корову, за якою я тебе післав?” „Ні, пане”, той відповів, „корови я не знайшов, але я її навіть не шукав”. „За чим же ти шукав, Івасю?” „За чимось ліпшим, — і я це таки знайшов”. „Що ж це таке, Івасю?” „Три коси”, відповів парубок. „Де ж вони?” спитався пан. „Одного бачу, другого чую, а за третім ганяюся”, відповів второпний парубок.

Візьміть собі з нього приклад, не журіться про свого пана і про його прикази, робіть радше, що вам прийде на думку й до чого маєте охоту; тоді будете таксамо мудро поводитись, як розумний Івась.

.

.

ВИКАЗ ДІЄСЛІВ ТВЕРДОЇ І НЕПРАВИЛЬНОЇ ВІДМІНИ.

DAS VERZEICHNIS DER ZEITWÖRTER DER STARKEN U. UNREGELMÄSSIGEN

KONJUGATION

backen	пекти	ich backe	du bäckst	ich buck (backte)	ich habe gebacken
befehlen	приказувати	ich befehle	du befiehlst	ich befahl	ich habe befohlen
beginnen	розпочинати	ich beginne	du beginnst	ich begann	ich habe begonnen
beissen	кусати	ich beisse	du beissest	ich biss	ich habe gebissen
bergen	ховати	ich berge	du birgst	ich barg	ich habe geborgen
bersten	тріскати	ich berste	du birst	ich barst	ich bin geborsten
besinnen sich	вдумуватись	ich besinne m.	du besinnst d.	ich besann mich	ich habe m. besonnen
besitzen	посідати	ich besitze	du besitztest	ich besass	ich habe besessen
betrügen	обманювати	ich betrüge	du betrügst	ich betrog	ich habe betrogen
bewegen	порушувати	ich bewege	du bewegst	ich bewog	ich habe bewegt
biegen	гнути	ich biege	du biegst	ich bog	ich habe gebogen
bieten	жертвувати	ich biete	du bietest	ich bot	ich habe geboten
binden	в'язати	ich binde	du bindest	ich band	ich habe gebunden
bitten	просити	ich bitte	du bittest	ich bat	ich habe gebeten
blasen	дути	ich blase	du bläsest	ich blies	ich habe g'blasen
bleiben	лишатись	ich bleibe	du bleibst	ich blieb	ich habe geblieben
braten	пекти	ich brate	du brätst	ich briet	ich habe gebraten
brechen	ламати	ich breche	du brichst	ich brach	ich habe gebrochen
brennen	горіти	ich brenne	du brennst	ich brannte	ich habe gebrannt
bringen	приносити	ich bringe	du bringst	ich brachte	ich habe gebracht
denken	думати	ich denke	du denkst	ich dachte	ich habe gedacht
dingen	наймати	ich dinge	du dingst	ich dang (dingte)	ich habe gedungen
dreschen	м'ятути, молотити	ich dresche	du drischst	ich drosch	ich habe gedroschen
dringen	тиснути	ich dringe	du dringst	ich drang	ich habe gedrungen
dürfen	могти	ich darf	du darfst	ich durfte	ich habe gedurft

empfangen приймати	ich empfangе	du empfängst	ich empfing	ich habe empfangen
empfehlen поручати	ich empfehle	du empfiehst	ich empfahl	ich habe empfohlen
empfinden почувати	ich empfinde	du empfindest	ich empfand	ich habe empfunden
erlöschen гасити	ich erlösche	du erloschst	ich erlosch	ich bin erloschen
erschallen залунаати	ich erschalle	du erschallst	ich erscholl-alle	ich bin erschollen
erschrecken злякатись	ich erschrecke	du erschrickst	ich erschrock	ich bin erschrocken
erwägen обмірковувати	ich erwäge	du erwägst	ich erwog	ich habe erwogen
essen їсти	ich esse	du isst (isstest)	ich ass	ich habe gegessen
fahren їхати	ich fahre	du fährst	ich fuhr	ich bin gefahren
fallen падати	ich falle	du fällst	ich fiel	ich bin gefallen
fangen ловити	ich fange	du fängst	ich fing	ich habe gefangen
finden знаходити	ich finde	du findest	ich fand	ich habe gefunden
flechten плести	ich flechte	du flechtest	ich flocht	ich habe geflochten
fliegen літати	ich fliege	du fliegst	ich flog	ich bin geflogen
fliehen втікати	ich fliehe	du fliehst	ich floh	ich bin geflohen
fließen плисти	ich fliesse	du fließest	ich floss	ich bin geflossen
fressen жерти	ich fresse	du frisst	ich frass	ich habe gefressen
frieren мерзнути	ich friere	du frierst	ich fror	ich habe gefroren
gärten кичнугти; кипіти	ich gäre	du gärst	ich gor (gärte)	ich habe gegoren
gebären родити	ich gebäre	du gebierst	ich gebar	ich habe (bin) geboren
geben давати	ich gebe	du gibst	ich gab	ich habe gegeben
gebieten АДРУЧАТИ, ПРИКАЗАТИ	ich gebiete	du gebietest	ich gebot	ich habe geboten
gedeihen дозрівати	ich gedeihe	du gedeihst	ich gedieh	ich bin gediehen
gefallen подобатись	ich gefalle	du gefällst	ich gefiel	ich habe gefallen
gehen йти	ich gehe	du gehst	ich ging	ich bin gegangen
gelingen вдаватись	ich gelinge	du gelingst	ich gelang	ich bin gelungen
gelten уважати (на щось)	ich gelte	du giltst	ich galt	ich habe gegolten
genesen выздоровляти	ich genesе	du gene(se)st	ich genas	ich bin genesen
genessen споживати	ich genesse	du genessest	ich genoss	ich habe genossen

geraten	попасти	ich	gerate	du	gerätst	ich	geriet	ich	bin	geraten
geschehen	статися	ich	geschehe	du	geschiehst	ich	geschah	ich	bin	geschehen
gewinnen	зискати	ich	gewinne	du	gewinnst	ich	gewann	ich	habe	gewonnen
griessen	лити	ich	griesse	du	griessest	ich	goss	ieh	habe	gegossen
gleichen	рівнятися	ich	gleich	du	gleichst	ich	glich	ich	habe	geglichen
gleiten	сунутись	ich	gleite	du	gleitest	ich	glitt	ich	bin	geglitten
graben	хоронити, копати	ich	grabe	du	gräbst	ich	grub	ich	habe	gegraben
greifen	ловити	ich	greife	du	greifst	ich	griff	ich	habe	gegriffen
halten	тримати	ich	halte	du	hältst	ich	hielt	ich	habe	gehalten
hangen	вісити	ich	hange	du	hängst	ich	hing	ich	bin	gehangen
haben	мати	ich	habe	du	hast	ich	hatte	ich	habe	gehabt
hauen	бити	ich	hau	du	haust	ich	hieb	ich	habe	gehauen
heben	підносити	ich	hebe	du	hebst	ich	hob	ich	habe	gehoben
heissen	називатись	ich	heisse	du	heissest	ich	hiess	ich	habe	heheissen
helfen	помагати	ich	helfe	du	hilfst	ich	half	ich	habe	geholfen
kennen	знати	ich	kenne	du	kennst	ich	kann	ich	habe	gekannt
klingen	звучати	ich	klinge	du	klingst	ich	klang	ich	habe	geklungen
kneifen	щитати	ich	kneife	du	kneifst	ich	kniff	ich	habe	gekniffen
kommen	приходити	ich	komme	du	kommst	ich	kam	ich	bin	gekommen
können	могти	ich	kann	du	kannst	ich	konnte	ich	habe	gekonnt (können)
kriechen	повзати	ich	krieche	du	kriechst	ich	kroch	ich	bin	gekrochen
laden	вантажити	ich	lade	du	lädst	ich	lad	ich	habe	geladen
lassen	лишати	ich	lasse	du	lässt	ich	liess	ich	habe	gelassen
laufen	бігати	ich	laufe	du	läufst	ich	lief	ich	bin	gelaufen
leihen	терпіти	ich	leihe	du	leidest	ich	litt	ich	habe	gelitten
lesen	позичати	ich	leihe	du	leihst	ich	lieh	ich	habe	geliehen
liegen	читати	ich	lese	du	liest	ich	las	ich	habe	gelesen
lügen	лежати	ich	liege	du	liegst	ich	lag	ich	bin	gelegen
	брехати	ich	lüge	du	lügst	ich	log	ich	habe	gelegen

mahlen молоти	ich mahle	du mahlst	ich mahlte	ich habe gemahlen
meiden оминати	ich meide	du meidest	ich mied	ich habe gemieden
melken дојти	ich melke	du milkst	ich molk (melkte)	ich habe gemolken
messen мјрати	ich messe	du misst	ich mass	ich habe gemessen
mögen муцти	ich mag	du magst	ich mochte	ich habe gemocht (müßgen)
müssen муцти	ich muss	du musst	ich musste	ich habe gemusst (müssen)
nehmen брати	ich nehme	du nimmst	ich nahm	ich habe genommen
nehmen звати	ich nenne	du nennst	ich nannte	ich habe genannt
pfeifen свистати	ich pfeife	du pfeilst	ich piff	ich habe gepfiffen
preisen славити	ich preise	du preisest	ich pries	ich habe gepriesen
quellen текти, трискати	ich quelle	du quillst	ich quoll	ich habe gequollen
raten радити	ich rate	du rätst	ich riet	ich habe geraten
reiben терти	ich reibe	du reibst	ich rieb	ich habe gerieben
reisen врати	ich reise	du reitest	ich riss	ich habe gerissen
reiten ѓхати верхом	ich reite	du reitest	ich ritt	ich bin geritten
rennen бігти (навздогін)	ich renne	du rennst	ich rannte	ich bin gerannt
riechen нюхати	ich rieche	du riechst	ich roch	ich habe gerochen
ringen боротися	ich ringe	du ringst	ich rang	ich habe gerungen
rimen текти	ich rime	du rimmst	ich rann	ich bin geronnen
rufen кликати	ich rufe	du rufst	ich rief	ich habe gerufen
saufen пиячити	ich saufe	du säufst	ich soff	ich habe gesoffen
saugen смоктати	ich sauge	du saugst	ich sog (saugte)	ich habe gesogen (gesaugt)
schaffen творити	ich schaffe	du schaffst	ich schuf	ich habe geschaffen
schallen лунати	ich schalle	du schallst	ich scholl (allte)	ich habe geschallt
scheiden ділити	ich scheid	du scheidest	ich schied	ich habe (b) geschieden
scheinen здаватися	ich scheine	du scheinest	ich schien	ich habe geschienen
schelten лаяти	ich schelte	du schiltst	ich schalt	ich habe gescholten
scheren стригти	ich schere	du scherst	ich schor	ich habe geschoren
schieben сунути	ich schiebe	du schiebst	ich schob	ich habe geschoben

schiesse	стріляти	ich schiesse	du schiessesst	ich schiess	ich habe geschossen
schlafen спати		ich schlafe	du schläfst	ich schlief	ich habe geschlafen
schlagen бити		ich schlage	du schlägst	ich schlug	ich habe geschlagen
schleichen повзати		ich schleiche	du scheinest	ich schlich	ich bin geschlichen
schleifen поштригати		ich schleife	du schleifst	ich schliff	ich habe geschliffen
schliessen замикати		ich schliesse	du schliessest	ich schloss	ich habe geschlossen
schlingen ковтати		ich schlinge	du schlingst	ich schlang	ich habe geschlungen
schmelzen топнити		ich schmelze	du schmelzest	ich schmolz	ich bin geschmolzen
schneiden різати		ich schneide	du schneidest	ich schnitt	ich habe geschnitten
schreiben писати		ich schreibe	du schreibst	ich schrieb	ich habe geschrieben
schreiben кричати		ich schreie	du schreist	ich schrie	ich habe geschrieben
schreiten ступати		ich schreite	du schreitest	ich schritt	ich bin geschritten
schweigen мовчати		ich schweige	du schweigst	ich schwieg	ich habe geschwiegen
schwellen пухнути		ich schwellle	du schwillst	ich schwoll	ich bin geschwollen
schwimmen плисти		ich schwimme	du schwimmst	ich schwamm	ich bin geschwommen
schwinden щезати		ich schwinde	du schwindest	ich schwand	ich bin geschwunden
schwingen вимахувати		ich schwinge	du schwingst	ich schwang	ich habe geschwungen
schwören присягати		ich schwöre	du schwörst	ich schwor	ich habe geschworen
sehen бачити		ich sehe	du siehst	ich sah	ich habe gesehen
sein бути		ich bin	du bist	ich war	ich bin gewesen
senden посилати		ich sende	du sendest	ich sandte (sendete)	ich habe gesendet
sieden кипіти		ich siede	du siedest	ich sott (siedete)	ich habe gesotten
sinken потопати		ich sinke	du sinkst	ich sank	ich habe gesungen
sinnen думати		ich sinne	du sinnst	ich sann	ich bin gesunken
sitzen сидіти		ich sitze	du sitztest	ich sass	ich habe gesessen
sollen мати		ich soll	du sollst	ich sollte	ich habe gesollt (sollten)
spreien плювати		ich speie	du speist	ich spie	ich habe gespien
spinnen прядати		ich spinne	du spinnst	ich spann	ich habe gesponnen

sprechen казати	ich spreche	du sprichst	ich sprach	ich habe gesprochen
sprössen виростати	ich sprössesse	du sprössest	ich spross	ich habe gesprossen
springen скакати	ich springe	du springst	ich sprang	ich bin gesprungen
stechen колоти	ich steche	du stichst	ich stach	ich habe gestochen
stecken сторчати	ich stecke	du steckst	ich stand (steckte)	ich habe gesteckt
stehlen красти	ich stehle	du stehlst	ich stahl	ich bin gestohlen
steigen зніматися	ich steige	du steigst	ich stieg	ich habe gestiegen
sterben вмирати	ich sterbe	du stirbst	ich starb	ich bin gestorben
stinken смердіти	ich stinke	du stinkst	ich stank	ich habe gestunken
stossen тручати	ich stösse	du stössest	ich stiess	ich habe gestossen
streichen креслити	ich streiche	du streichst	ich strich	ich habe gestrichen
streifen спорити	ich streite	du streitest	ich stritt	ich habe gestritten
tragen нести	ich trage	du trägst	ich trug	ich habe getragen
treffen відіти	ich treffe	du triffst	ich traf	ich habe getroffen
treiben гнати	ich treibe	du treibst	ich trieb	ich habe getrieben
treten ступати	ich trete	du trittst	ich trat	ich bin getreten
trinken пити	ich trinke	du trinkst	ich trank	ich habe getrunken
trügen обманювати	ich trüge	du trügest	ich trog	ich habe getrogen
туп діяти	ich tue	du tust	ich tat	ich habe getan
verbergen скрити	ich verberge	du verbergst	ich verbarg	ich habe verborgen
verbieeten заборонити	ich verbiete	du verbietest	ich verbot	ich habe verboten
verderben знищити	ich verderbe	du verderbst	ich verderb	ich habe verderben
verdrinessen гнівати	ich verdriesse	du verdrissest	ich verdross	ich habe verdrossen
vergessen забувати	ich vergesse	du vergisest	ich vergass	ich habe vergessen
verlieren трагити	ich verliere	du verlierst	ich verlor	ich habe verloren
verzeihen вибачати	ich verzeihe	du verzeihst	ich verzieh	ich habe verziehen
wachsen рости	ich wachse	du wächst	ich wuchs	ich bin gewachsen
wägen важити	ich wäge	du wägst	ich wog	ich habe gewogen

waschen мити	ich, wasche	du wäschst	ich wusch	ich habe gewaschen
weisen виминати	ich weiche	du weichst	ich wich	ich bin gewichen
wenden вказувати	ich weise	du weisest	ich wies	ich habe gewiesen
werben обертати	ich wende	du wendest	ich wandte (wendete)	ich habe gewandt (gewendet)
werden заходитися	ich werbe	du wirbst	ich warb	ich habe geworben
werfen ставати	ich werfe	du wirfst	ich wurde (ward)	ich bin geworden
winden кидати	ich winde	du windest	ich warf	ich habe geworfen
wissen знати	ich weiss	du weisst	ich wand	ich habe gewunden
wollen хотіти	ich will	du willst	ich wusste	ich habe gewusst
ziehen робити	ich ziehe	du ziehst	ich wollte	ich habe gewollt (wollen)
ziehen тягнути	ich ziehe	du ziehst	ich zog	ich habe geziehen
zwingen змушувати	ich zwinge	du zwingst	ich zwang	ich habe gezwungen

УВАГА! У наведеній виказці такі скорочення: i. = ich; d. = du; m. = mich; h. = habe; b. = bin. У скобках подані деякі подвійні форми. Багато наведених свів має також ще інше значіння.

**Відміна неправильних дієслів:
Konjugation der unregelmässigen Zeitwörter:**

	Час теперішній		минулий
	дійсний спосіб	можливий	дійсний
können МОГТИ	ich kann du kannst er kann wir können ihr könnt sie können	ich könne du könntest er könne wir können ihr könnt sie können	ich konnte du konntest er konnte wir konnten ihr konntet sie konnten
dürfen МОГТИ	ich darf du darfst er darf wir dürfen ihr dürft sie dürfen	ich dürfe du dürfest er dürfe wir dürfen ihr dürft sie dürfen	ich durfte du durftest er durfte wir durften ihr durftet sie durften
mögen МОГТИ	ich mag du magst er mag wir mögen ihr mög(e)t sie mögen	ich möge du mögest er möge wir mögen ihr möget sie mögen	ich mochte du mochtest er mochte wir mochten ihr mochtet sie mochten
müssen МУСИТИ	ich muss du musst er muss wir müssen ihr müsst sie müssen	ich müsse du müssest er müsse wir müssen ihr müsset sie müssen	ich müsste du müsstest er müsste wir müssten ihr müsstet sie müssten
wollen ХОТИТИ	ich will du willst er will wir wollen ihr wollt sie wollen	ich wolle du wolltest er wolle wir wollen ihr wollet sie wollen	ich wollte du wolltest er wollte wir wollten ihr wolltet sie wollten
sollen ПОВИННА БУТИ	ich soll du sollst er soll wir sollen ihr sollt sie sollen	ich solle du sollest er solle wir sollen ihr sollet sie sollen	ich sollte du sollest er sollte wir sollten ihr solltet sie sollten
wissen ЗНАТИ	ich weiss du weisst er weiss wir wissen ihr wisst sie wissen	ich wisse du wissest er wisse wir wissen ihr wisset sie wissen	ich wusste du wusstest er wusste wir wussten ihr wusstet sie wussten

И недоконаний возмоий	будучий	минулий доконаний
ich könnte du könntest er könnte wir könnten ihr könntet sie könnten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} können	} gekonnt (können)
ich dürfte du dürftest er dürfte wir dürften ihr dürftet sie dürften	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie habe
	} dürfen	} gedurft (dürfen)
ich möchte du möchtest er möchte wir möchten ihr möchtet sie möchten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} mögen	} gemocht (mögen)
ich müsste du müsstest er müsste wir müssten ihr müsstet sie müssten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} müssen	} gemusst (müssen)
ich wollte du wolltest er wollte wir wollten ihr wolltet sie wollten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} wollen	} gewollt (wollen)
ich sollte du solltest er sollte wir sollten ihr solltet sie sollten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} sollen	} gessollt (sollen)
ich wüsste du wüsstest er wüsste wir wüssten ihr wüsstet sie wüssten	ich werde du wirst er wird wir werden ihr werdet sie werden	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben
	} wissen	} gewusst (wissen)

Відміна помічних дієслів. Die Konjugation der Hilfswörter.

		sein	бути	
		спосіб дійсний Wirklichkeitsform	спосіб можлив. Möglichkeitsform	
час теперішній Gegenwart	1	ich bin	ich sei	Приказна форма: Befehlsform: sei! будь sei! будьте
	2	du bist	du sei(e)st	
	3	er ist	er sei	
	1	wir sind	wir seien	
	2	ihr seid	ihr seiet	
	3	sie sind	sie seien	
минулий часок. Mitvergangenheit	1	ich war	ich wäre	Дієприкметник тепер. часу: Mittelwort der Gegenwart: seiend будучий
	2	du warst	du wär(e)st	
	3	er war	er wäre	
	1	wir waren	wir wären	
	2	ihr war(e)t	ihr wäret	
	3	sie waren	sie wären	
минулий допок. Vergangenheit	1	ich bin	ich sei	Дієприкметник мин. часу: Mittelwort der Vergangenheit: gewesen той, що був
	2	du bist	du se(i)est	
	3	er ist	er sei	
	1	wir sind	wir seien	
	2	ihr seid	ihr seiet	
	3	sie sind	sie seien	
давноминулий Vorvergangenheit	1	ich war	ich wäre	Дієіменник тепер. часу: Nennwort der Gegenwart: sein бути
	2	du warst	du wär(e)st	
	3	er war	er wäre	
	1	wir waren	wir wären	
	2	ihr war(e)t	ihr wäret	
	3	sie waren	sie wären	
будучий I. Zukunft I.	1	ich werde	ich werde	Дієіменник мин. часу: Nennwort der Vergangen- heit: gewesen бувши
	2	du wirst	du werdest	
	3	er wird	er werde	
	1	wir werden	wir werden	
	2	ihr werdet	ihr werdet	
	3	sie werden	sie werden	
будучий II. /ukunft II.	1	ich werde	ich werde	Дієіменник мин. часу: Nennwort der Vergangen- heit: gewesen бувши
	2	du wirst	du werdest	
	3	er wird	er werde	
	1	wir werden	wir werden	
	2	ihr werdet	ihr werdet	
	3	sie werden	sie werden	

Відміна помічних дієслів. Die Konjugation der Hilfswörter.

		werden	ставати	
		спосіб дійсний Wirklichkeitsform	спосіб можлив. Möglichkeitsform	
час теперішній Gegenwart	1	ich werde	ich werde	Приказна форма: Befehlsform: werde! ставай werdet! ста- вайте
	2	du wirst	du werdest	
	3	er wird	er werde	
	1	wir werden	wir werden	
	2	ihr werdet	ihr werdet	
	3	sie werden	sie werden	
минулий час Mitvergangenheit	1	ich wurde (ward)	ich würde	Дієприкметник тепер. часу: Mittelwort der Gegenwart: werdend стаю- чи
	2	du wurdest (wardst)	du würdest	
	3	er wurde (ward)	er würdet	
	1	wir wurden	wir würden	
	2	ihr wurdet	ihr würdet	
	3	sie wurden	sie würden	
минулий док. Vergangenheit	1	ich bin	ich sei	Дієприкметник мин. часу страд. Verg. leidende Forme: geworden той, що став
	2	du bist	du seist	
	3	er ist	er sei	
	1	wir sind	wir seien	
	2	ihr seid	ihr seiet	
	3	sie sind	sie seien	
давноминулий Vorvergangenheit	1	ich war	ich wäre	Дієсменник тепер. часу: Nennwort Geg. werden ставати
	2	du warst	du wärest	
	3	er war	er wäre	
	1	wir waren	wir wären	
	2	ihr wäret	ihr wäret	
	3	sie waren	sie wären	
будучий I. Zukunft I.	1	ich werde	ich werde	Дієсменник мин. часу: Vergangenheit: geworden sein ставши
	2	du wirst	du wirst	
	3	er wird	er wird	
	1	wir werden	wir werden	
	2	ihr werdet	ihr werdet	
	3	sie werden	sie werden	
будучий II. Zukunft II.	1	ich werde	ich werde	Дієсменник мин. часу: Vergangenheit: geworden sein ставши
	2	du wirst	du wirst	
	3	er wird	er wird	
	1	wir werden	wir werden	
	2	ihr werdet	ihr werdet	
	3	sie werden	sie werden	

Відміна помічних дієслів.
Die Konjugation der Hilfswörter.

		haben		мати	
		спосіб дійсний wirklichkeitsform		спосіб можлив. Möglichkeitsform	
час теперішній Gegenwart	1	ich habe	ich habe	Приказна форма: Befehlsform: habe! май habet! майте	
	2	du hast	du habest		
	3	er hat	er habe		
	1	wir haben	wir haben		
	2	ihr hab(e)t	ihr habet		
	3	sie haben	sie haben		
минулий час. Mittewort Mittelwort des Gegenwart	1	ich hatte	ich hätte	Дієприкметник тепер. часу: Mittelwort des Gegenwart habend маючи	
	2	du hattest	du hättest		
	3	er hatte	er hätte		
	1	wir hatten	wir hätten		
	2	ihr hättet	ihr hättet		
	3	sie hatten	sie hätten		
минулий док. Vergangenheit	1	ich habe	ich habe	Дієприкметник мин. часу: Mittelwort der Vergangenheit: gehabt той, що мав	
	2	du hast	du habest		
	3	er hat	er habe		
	1	wir hatten	wir haben		
	2	ihr hättet	ihr habet		
	3	sie hatten	sie haben		
давноминулий Vorvergangenheit	1	ich hatte	ich hätte	Дієменник: Nennwort: haben мати	
	2	du hattest	du hättest		
	3	er hatte	er hätte		
	1	wir hatten	wir hätten		
	2	ihr hättet	ihr hättet		
	3	sie hatten	sie hätten		
будучий I. Zukunft I	1	ich werde	ich werde	Дієменник мин., страд. Nennwort der Vergangenheit, leidende Form gehabt haben мавши	
	2	du wirst	du werdest		
	3	er wird	er werde		
	1	wir werden	wir werden		
	2	ihr werdet	ihr werdet		
	3	sie werden	sie werden		
будучий II, Zukunft II	1	ich werde	ich werde		
	2	du wirst	du werdest		
	3	er wird	er werdet		
	1	wir werden	wir werden		
	2	ihr werdet	ihr werdet		
	3	sie werden	sie werden		

